

Inhalt

Vorwort	V
Einleitung.....	1
I. Sowjetische Schaffensperiode	17
1. Kompositorische Orientierung (1954-1970).....	27
a) Zwischen Experimenten und Selbstfindung.....	31
b) Zur Rezeption des Begriffs ‚sowjetische Avantgarde‘	53
2. Die Entwicklung einer originellen Kompositionsästhetik (1970-1991)	60
a) Erlösung in den „düsteren Zeiten“.....	68
b) Freie Klangmaterie und organisierte Zeitstruktur	84
c) Traum und Trauma der Perestrojka.....	104
II. Europäische Schaffensperiode	116
1. Die langerwartete Anerkennung (1991-2001)	120
a) Zwischen Osten und Westen	125
b) Apokalypse, Askese und Stille.....	139
c) Licht und Schatten des Klangs. Zeit- und Raumvorstellungen.....	151
d) Religiosität oder Spiritualität (russ. <i>Duchownost</i>)?	162
2. Die aktuelle Schaffensperiode (seit 2001).....	174
	VII

III. Das Universum des Klangs und der Klang des Universums	196
1. Entstehung eines neuen Kompositionskonzepts (2004-2008)	201
2. Paradigmatische Werke	221
a) Triptychon <i>Nadejka</i>	221
b) <i>Glorious Percussion</i>	259
3. Kompositorische Perspektive	278
IV. Zwischen zwei Welten	280
Literaturverzeichnis	290